

Neue Geldquellen gesucht

Freundeskreis Oradea bemüht sich um Patenschaften / Weitere Transporte notwendig

Villingen-Schwenningen (ir). Die Arbeit des Freundeskreises Oradea geht unter dem neuen Vorsitzenden Klaus Maier in Zusammenarbeit mit dem bewährten Vorstandsteam kontinuierlich weiter. Dies wurde in einer außerordentlichen Versammlung deutlich.

Nachdem der Sommerhilfs-transport gut verlaufen ist, wurden bereits wieder zwei Lastwagen auf die Reise nach Rumänien geschickt. So erhielt die Caritas Oradea dringend benötigte Hilfsgüter, und an die Universität ging ein Fahrzeug voll mit gut erhaltenen Schulmöbeln von einer Gewerbeschule. Da es sich um langlebige Hilfsgüter handelt, wurden die Transportkosten von der Osteuro-

pahilfe der Landesregierung bezuschusst.

Die außerordentliche Mitgliederversammlung musste wegen einer im Zuge des EU-Beitritts Rumäniens notwendig gewordenen Satzungsänderung und der Ergänzung einer Formulierung einberufen werden. Beide veränderte Passagen wurden einstimmig angenommen.

Die Verantwortlichen halten es weiterhin für dringend notwendig, dreimal jährlich eigene Hilfstransporte auf den Weg zu schicken. Dadurch sei gewährleistet, dass auch die kleineren Hilfsorganisationen die notwendige Hilfe erhalten und dass auch sämtliche Hilfsgüter dort ankommen, wo sie am Nötigsten gebraucht werden. Durch die lokale Anbindung könne auch der Bedarf an Hilfsgütern konkret ermittelt werden, und es sei ge-

währleistet, dass jedes einzelne Stück effektiv für Hilfszwecke eingesetzt wird. Gerade mit den persönlichen Kontakten habe sich der Freundeskreis das Vertrauen der heimischen Bevölkerung erworben, denn die Spender wüssten, dass ihre Spenden bei den bisher 61 Hilfstransporten auch tatsächlich bei den Bedürftigen angekommen sind. Dieses Vertrauen will der Freundeskreis aufrechterhalten.

Der nächste Punkt war die Erschließung weiterer Geldquellen. Der Freundeskreis will sich verstärkt um Patenschaften bemühen und eventuell auch Spendenkässchen aufstellen. Lobend hervorgehoben wurden Gönner des Vereins, die sich zu ihren runden Geburtstagen anstelle von Geschenken Spenden für die Rumänienhilfe erbaten.

Dankbar ist der Freundes-

kreis auch für die neuen Lagerräume im ehemaligen Treffmarkt in der Wöschhalde, wo mit Ausnahme der Ferienzeiten immer dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr gut erhaltene, saubere und funktionstüchtige Hilfsgüter abgegeben werden können. Diese werden dann von ehrenamtlichen Helferinnen sortiert, gepackt und beschriftet, sodass alles bei den dafür vorgesehenen Projekten in Rumänien ankommt. Der nächste Hilfstransport ist bereits wieder für das Jahresende geplant.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Geldspenden können auf eines der Konten: Volksbank Villingen, Nummer 299 99 00, Bankleitzahl: 69 490 000, oder Sparkasse Schwarzwald-Baar, Nummer 590 99, Bankleitzahl. 69 450 065, überwiesen werden.